

Eisschießen in Vomperbach

War das geplante Dreikönigsschießen wiederum dem Wettergott zum Opfer gefallen, so bot der darauf folgende Termin eine großartige Kulisse für das 4. Blattlschießen des ESV Vomperbach auf eigener Anlage. Gute äußere Verhältnisse, zahlreiche Teilnehmer und ein Rekord-Punkteergebnis zeichneten diese Veranstaltung aus. Obmann Heinrich Neuner hob besonders das rege Interesse der Jugend und der Damen hervor, wobei ja gerade bei den teilnehmenden Damen das beste Ergebnis verzeichnet werden konnte. 19 Mädchen und Buben waren mit viel Eifer dabei. Stand im letzten Jahr mit Angelika Steinlechner ein Mädchen auf dem Siegespodest, waren diesmal bis zum 11. Rang »nur« Buben zu finden.

Reihung — Jugend: 1. Hubert Neuner, Vomperbach, 41 Punkte; 2. Roland Winderl, Vomperbach, 41 Punkte; 3. Stefan Höflinger, Vomperbach, 41 Punkte. Da die ersten Ränge punktgleich waren, mußten weitere Ergebnisse zur Reihung herangezogen werden, wobei Neuner und Winderl zweimal die 41 Punkte schafften.

Damen: 1. Erna Ranner, HSV Schwaz, 50 Punkte; 2. Resi Steinlechner, Vomperbach, 44 Punkte; 3. Heidi Rohregger, Vomperbach, 41 Punkte. Der Höhepunkt des 4. Blattlschießens

war zweifellos die Leistung von Erna Ranner des HSV Schwaz, die mit 50 Punkten das Punkte-Maximum erreichen konnte. Insgesamt nahmen 21 Damen am Bewerb teil.

Herren: 1. Robert Montibeller, Vomperbach, 46 Punkte; 2. Egon Gartlacher, Vomperbach, 45 Punkte; 3. Wolfgang Rainer, Vomperbach, 45 Punkte; 4. Karl Lang jun., Vomperbach, 44 Punkte; 5. Günther Hochschwarzer, 43 Punkte. Insgesamt waren 60 Herren auf der Eisbahn. Wie das Ergebnis zeigt, konnten sich diesmal ausschließlich Vomperbacher in die Siegerliste eintragen, obwohl aus vielen umliegenden Gemeinden die Eisschützen ihr Glück versuchten.

Tagessieger(in) wurde mit der Leistung von 50 Punkten Frau Erna Ranner vom HSV Schwaz.

Eine sehr gute Beteiligung gab es beim 1. nat. Eisschießturnier des ESV Vomperbach am Samstag, den 23. 1. 1982. Wie schon im Vorjahr bei der Vereinsmeisterschaft, konnte dieser Bewerb auf der schönen Anlage des HSV Schwaz durchgeführt werden. Unter der Leitung von Oskar Thür (Schiedsrichter), Richard Rohregger (Wettkampfleiter) und Stefan Höflinger (Listenfürer) wurde eine mustergültige Veranstaltung (Äußerungen der Gäste) auf das Eis »gelegt«. 17

Moarschaften, von Inzing im Westen Tirols, bis Angerberg im Osten, sowie einer Moarschaft des ATSV Steyr (OÖ) stellten sich dem Schiedsgericht. Obwohl die geringste Punkteausbeute mit vier Punkten sehr gering erscheint, wurde in den vorderen Rängen bis zur letzten Runde hart um den Sieg gekämpft. Erst im letzten Durchgang entschied sich schließlich, mit jeweils nur einem Punkt Unterschied, wer auf dem Siegerpodest stehen wird.

1. ESV Wattens, 28 Punkte, 2. EV Tirol, 27 Punkte, 3. ATSV Steyr, 26 Punkte, 4. SC Schwaz, 22 Punkte, Note 1.845, 5. SC Mils, 22 Punkte, Note 1.631, 6. WSV Perlmöoser, 22 Punkte, Note 1.567.

Bei der Abschlußfeier bedankte sich der Obman des ESV Vomperbach, Heinrich Neuner, zunächst bei der Vereinsleitung des HSV Schwaz für die Benützungsmöglichkeit der Sportanlage des HSV und freute sich darüberhinaus sehr, daß eine so große Anzahl von Moarschaften den Weg nach Vomperbach nicht gescheut haben. Besonders mit dem ATSV Steyr hat sich eine sehr kameradschaftliche Runde gefunden, sodaß auch in Zukunft mit dem Antreten dieser Männer zu rechnen ist. Der ESV Vomperbach konnte wiederum unter Beweis stellen, daß er durchaus in der Lage ist, Veranstaltungen in diesem großen Rahmen durchzuführen.

Sonntagspost

vom 07.02.1982

Artikel-Nr. Z/09/191